Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 35

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kantonen und Ausland.

1. St. Sallen. Die Settion Rheinthal bes tath. Erz.-Bereines nimmt fich u. a. mit besonderer Borliebe armer, elternloser Rinder an. Seute steben schon beren 29 unter ihrer Obhut in tath. Privathausern und Anstalten. Prattische und zeitgemäße Arbeit! —

Fabritant Rohner in Rebstein handigte dem Berein für seine edle Aufgabe anläßlich seiner jüngsten Bersammlung wieder 1000 Fr. in bar aus. —

Der st. gall. Erz.-Rat will im neuen Erz. Gesetze bas Minimum bes Lehrergehaltes von 1400 auf 1600 Fr. sestlegen. Die Presse regt ein Minimum von 1800 Fr. an nebst Alterszulagen von 400 Fr. und will zugleich bie Besoldungsfrage getrennt vom Gesamt-Erz.-Gesetze vor das Volk gebracht wissen, um haldigst diese wirklich dringende Magenfrage erledigt zu haben.

2. Solothurn. Im Berlaufe bes Sommers findet in Biel ev. Solothurn ein zentralschweiz. Gesangbirektorenkurs ftatt. Organisator: Schweiz. Gesang- und Musiklehrerverein. Leiter sollen sein die Musikbirektoren Meister

(Solothurn), Sturm (Biel) und Zehnter (Bafel).

3. Frankreich. Die Zunahme des jugendlichen Berbrechertums wird immer allgemeiner ber Unterdrückung der christlichen Moral in den öffentlichen Schulen zugeschrieben. Diese wachsende Unsicht treibt die Eltern massenhaft zu dem Rettungswerke der freien Schule. Der "Rath. Bolksschulverein" leistet seine Hilse bereits 8050 Schulen, an denen 8504 kath. Lehrkräfte mit staatlichem Patente wirken Ein Lichtblick!

In den Didzesen Nancy, St. Dié und Berbun bildete sich auf Beranlassung der Bischöfe ein "Lothringer Berband für freien Schulunterricht". Der Berband nill durch Errichtung eines Zentrallehrerseminars die Heranbildung eines christlichen Lehrerstandes fördern, diesen intellektuell und materiell heben und so verhindern, daß die katholischen Bolksschulen aus Mangel an Lehrern eingeben. —

An der Staatsuniversität Paris studieren 17000 Jünglinge, an den 5 kath. Universitäten in Paris, Lille, Toulouse, Angers und Lyon nur 2200.

- 4. **Bürttemberg.** * Tie 30. Orientfahrt beginnt am 6. Januar 1910 und führt von Köln über München-Triest ober Genna-Neapel nach Aegypten, Rubien, Sudan bis Khartun:. Teilanschlüsse, z. B. für die 17-tägige Nilsahrt von Hairo dis Wadi Halfa (1300 km) ober für einen längeren Ausenthalt in Ober- bezw. Unterägypten unter Weglassung von Khartum 20. sind zulässig. Die folgende, von Triest oder Genua dis Triest nur 28 Tage dauernde Reise führt dis zum ersten Katarakt und schließt die Nilsahrt von Assund bis Kairo ein. Die letten 3 Saisonsahrten im Februar, März, April umfassen außer Aegypten auch Griechenland, Konstantinopel und die 14-tägige Landreise durch Syrien-Palästina. Im Juli-August sinden zwei billige Sondersahrten nach Aegypten-Palästina statt. Sämtliche Reisen werden von dem Veranstalter der bisherigen 29. Orientsahrten Herrn. Jul. Bolthausen in Solingen persönlich geleitet. Aussührliche Programme kostensrei.
- 5. Bapern. Lettes Schuljahr wirkten in München für 67 170 Bolissschüler 58 Oberlehrer, 554 Lehrer, 99 Berweser, 47 hilfslehrer, 475 Lehrerinnen, 138 Berweserinnen, 103 hilfslehrerinnen und 25 Schwestern. Arbeitslehrerinnen, Religionslehrer 2c. inbegriffen, hatte München für die Bolisschule ein Lehrpersonal von 1964 Bersonen.
- 6. Lichtenstein. * Das Töchterinstitut Gutenberg zählte lettes Schuljahr 42 Zöglinge, worunter 13 Schweizerinnen. Der bisherige verdiente Ratechet kommt als Pfarrer nach Triesenberg, an seine Stelle rückt H. B. B. Balzer, langjähriger Pfarrer in Amerika, der vor 18 Jahren dieselbe Stelle mit Geschick und Erfolg bekleidete. —

7. Freußen. Mitte Oftober wird ein staatl. wissenschaftlicher Kursus zur Ausbildung von Seminarlehrern eröffnet. Er dauert anderthalb Jahre. — Preußen besitt 1778 Städte und stadtahnliche Orte mit 5314 Madchenschulen. In 2741 dieser Schulen wird im Sommer und Winter verbindlicher Turnunterricht erteilt, in 1541 Schulen nur im Sommer und in 984 überhaupt nicht. —

Dieser Sommer verzeichnet 12 Pfingstversammlungen ber tath. Lehrervereinigungen Deutschlands. So in Röln, Ibbenburen, Bonn, Allenstein, Reisse,

Maing, Bielefeld, Ohligs, Raftenburg, Gorlig, Worms und Göttingen.

Briefkasten der Redaktion.

1. Als 4. Kalender pro 1910 ist eingezogen ber allbekannt volkstümlich geschriebene und sehr beliebte "Einsiedler Marien. Kalenber" im Berlage unseres Organes (Eberle & Rickenbach). Er kann nur bestens empsohlen werben; er ist auch köstlich und reichhaltig illustriert. —

2. * Bei Philipp Fries in Zürich, meldet eine Karte, ist ein leicht spielbarer und packenber Marsch erschienen, fomponiert von Jos. Stritt zur Erinnerung an das 67. Schweiz. Studentenfest in Altstatten. Für Piano und

für Harmonie Fr. 1.50.

Lehrgang für deutsche und ## französische Schrift

mit Anleitung für Lehrer und Schüler.

3. Auflage. - Preis Fr. -. 70. - Bei Mehrbezug Rabatt.

Bezugsquelle: BOLLINGER-FREY, BASEL.

Alt=St. Johann.

Offene Schulftelle.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der hiefigen katholischen Unterschule (4-klassige Halbtagiahrschule) auf 15. September neu zu besetzen. Gehalt Fr. 1500.— Beitrag an die Lehrerpensionskasse Fr. 50.—, nebst freier Wohnung und Garten und Entschädigung für Heizung und Reinigung. Anmeldungen sind die Ende August an den Prasidenten des Schulrates, hochw. Hrn. Pfr. Gemperle zu richten.

Alt-St. Johann, ben 19. Auguft 1909.

Der Rath. Shulrat.

Gesucht

für einen Anaben von 16 Jahren aus guter Familie ein durchaus empfehlenswertes, privates ober öffentliches Institut mit Realschul- event. auch Handelsalteilung. Individuelle Behandlung, tüchtige Nachhülfe, gute Disziplin und religiös-sittliche Erziehung. Gest. Mitteilungen an die Exped. dieses Blattes.